

Deklaration von Thiruvananthapuram



Neues Innovations-Ökosystem für eine gemeinsame digitale Zukunft



Wir, am 2. Dezember 2023 im Rahmen der Konferenz „Roots of Resilience“ im Arts and Crafts Village Kerala - Thiruvananthapuram zusammengekommen, setzen uns für eine technisch-soziale Ordnung ein, welche auf den Grundsätzen von Fraternität und Kooperation basiert.

Der ausbeuterische Ansatz des digitalen Kapitalismus muss durch Plattformmodelle ersetzt werden, die auf genossenschaftlichen Produktionsprinzipien begründet sind. Eine radikale Kurskorrektur ist notwendig. Die Idee der kollektive Nutzarmachung von technologischen Ressourcen bildet das Scharnier, mit innovativen, digitale Ökosysteme eineinklusive, gerechte und kreative Gesellschaften fördern zu können. Wir bekennen zur folgenden Fünf-Punkte-Agenda, die uns zu diesem Ziel führen wird:

1. Ein neues Paradigma für innovative, öffentliche Güter

- Öffentlich finanzierte und demokratisch verwaltete digitale Güter sind von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, die Menschen zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalem Gemeingut anzuregen, eine gerechte Verteilung der Werte zu erreichen und eine unternehmerische Kultur zu fördern.
- Politik muss die öffentliche Bereitstellung von Konnektivität, Cloud-Services, gemeinsamen Datenräumen, digitaler Intelligenz, Lizenzstandards und anderer digitaler Infrastruktur fördern
- Das kollektive Recht der Gemeinschaften auf das aus ihren Daten gewonnene Wissen und auf Mitsprache bei der Verwaltung ihrer Daten muss jederzeit geschützt werden.

2. Ein gesamtgesellschaftlicher Ansatz zur Stärkung der Zukunft der Arbeit

- Die Gig-Economy, die zur Entfremdung von Arbeitnehmer_innen und Gesellschaft führt, muss durch einen feministischen Gesellschaftsvertrag abgelöst werden, der Gerechtigkeit, Gleichheit und Würde in der Plattformarbeit fördert.
- Eine Gesellschaft der Algorithmus-dominierten Ausbeutung ist unhaltbar. Algorithmusbasierte Intelligenz muss menschlicher Aufsicht und den Normen sozialer Verantwortung unterliegen.
- Um wirtschaftliche Zukunftspotentiale auszuschöpfen, müssen Plattform-Genossenschaften gefördert werden, die den Reichtum der Netzwerke und den Wert von digitalen Daten umverteilen.

3. Neugestaltung von Genossenschaften und sozialen Unternehmungen im digitalen Zeitalter

- Die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Genossenschaften in der Plattformökonomie obliegt neuen, durch entsprechende Rechtsreform gestützten, institutionellen Mechanismen ab. Dabei müssen Unternehmen, welche von Frauen und jungen Menschen geführt werden besonders in den politischen Mittelpunkt rücken.

- Steueranreize, sozialverträgliches Beschaffungswesen und öffentliche Finanzierungen sind entscheidende politische Instrumente für eine wirksame Beteiligung von Produktions-Genossenschaften an der digitalen Wirtschaft.

4. Kollektive Intelligenz und sozial-politisches Bürgertum

- Der digitale Wandel muss durch eine politische Vision begleitet werden, um demokratische Ideale, kritisches Denken und das Bewusstsein für digitale Rechte von Bürgern_innen sowie Nutzern_innen zu stärken.
- Die staatliche Bildungspolitik sollte Themen wie genossenschaftliche Grundsätze, soziales Unternehmertum und sowie Mentoring-Programme priorisieren.

5. Nachhaltige Digitalisierung

- Die verantwortungsvolle Nutzung von Technologie ist Voraussetzung für eine nachhaltige Gesellschaft. Politische Entscheidungen in Bezug auf die Digitalisierung müssen daher mit Blick auf ihre Umwelteinflüsse getroffen werden.
- Die KI-Wirtschaft muss ein regeneratives, lokales Wissensparadigma begünstigen, welches nachhaltige Existenzgrundlagen und ein harmonisches Zusammenleben zwischen der menschlichen und nichtmenschlichen Welt fördert.

Herausgegeben von



Um sich der Erklärung anzuschließen, an itforchangepec@2023 gmail.com

